

# Litauische Rundschau

Preis Einzel. 50 Pf.

Einzige deutsche Tageszeitung in Litauen.  
Organ der Partei der Deutschen Litauens!

Geschäftl. u. Redaktion: Kowno, Kelstučio g.-vė Nr. 4.  
Telephon Nr. 323. Postfach Nr. 25.  
Telegraphadresse: Litru Kaunas.  
Postscheckkonto Königsberg i/Pr. Nr. 13680.  
Geschäftsstunden: von 8—12 Uhr vormittags u.  
von 4—7 Uhr nachmittags.

II. Jahrgang.

Nr. 31.

Kowno, Freitag, 18. Februar 1921.

Die „Litauische Rundschau“ erscheint täglich ausser Montags Abonnementpreis fürs Inland per Post und Ausgabestellen für 1 Monat — 10. M. Für 3 Monate — 30 M. Fürs Ausland für 1 Monat — 25 M. Für 3 Monate — 75 Mark.  
Anzeigen kosten: die Kleinzeile oder deren Raum 2 Mark. an bevorzugter Stelle (über dem Anzeigestrich) 4 M. 50. Pf. Reklame die Zeile 3 Mark.  
Preisänderungen behält sich die Redaktion vor.

**LEIPZIGER  
MUSTERMESSE**



**6-12 MÄRZ 1921**

Meßamt für die Mustermessen in Leipzig

## Amerika gegen die Streichung der Schulden unter den Alliierten.

London, 9. Februar. Der englische Finanzminister Austin Chamberlain hatte in seiner Rede in Birmingham u. a. mitgeteilt, das die englische Regierung schon früher bei der amerikanischen Regierung angefragt habe, ob und unter welchen Bedingungen eine Streichung oder Konsolidierung der Entente-Schulden an Amerika denkbar wäre. Diese Äußerung hat in der amerikanischen Presse und in den Washingtoner Parlamentskreisen eine umso lebhaftere Erörterung hervorgerufen, als man die Mitteilung dieser bisher unbekanntenen Tatsache gerade in dem Augenblick der Besprechungen zwischen Lloyd George und dem amerikanischen Botschafter Geddes für recht absichtlich hält und als neuen Testversuch ansieht. Zunächst wird an der Wilson-Regierung recht heftige Kritik geübt, dass sie den früheren englischen Schritt verschweigen habe. Der amerikanische Finanzsekretär Houston liess im Senatsausschuss durch Senator Lodge einen Brief verlesen, in dem er das Kabinett gegen die Angriffe verteidigt. Er erklärt, dass er nichts unternommen habe, um die Ententeschulden an Amerika in langfristige Anleihen zu verwandeln, ausgenommen einen ganz kleinen englischen Schuldbetrag. Das Parlament und die neue Republik habe also noch vollkommen freie Hand. Houston widersprach heftig der Stelle in der Rede Chamberlains, wonach die Alliierten unter den drückenden amerikanischen Schuldbedingungen schwer zu leiden hätten. Im Zusammenhang mit diesem Brief Houstons erklärten Beamte der Regierung, dass man in den Kreisen der abgehenden Regierung nicht daran denke, die Schulden der Alliierten an Amerika zu streichen oder auch nur die Schuldbedingungen zu verändern. Es bestעה dazu keine Veranlassung, weil Amerika von den Alliierten nie mehr gefordert habe, als sie an Kapitalrückzahlung und Zinsleistung entsprechend ihrer wirtschaftlichen Lage leisten könnten.

## Litauische Kommerz Bank

Kowno, Laisves Aleja 57

hat eine

**Filiale in KIBARTY**

eröffnet.

### Vom Völkerbunde.

Paris, 10. Februar. (Radio). Aus Brüssel wird gemeldet, dass Hyman auch fernerhin der Präsident des Völkerbundes bleibt; auf das Ersuchen der Glieder des Rates des Völkerbundes, hat er seinen Rücktrittsbeschluss geändert. Am 21. Februar begibt sich Hyman noch Genf zur Session des Völkerbundesrates.

### Englische Statistik über die Folgen des U-Boot-Krieges.

London 10. Februar. Laut offizieller Statistik des Handelsministeriums hat bloss die englische Handelsflotte vom 1. Juli 1914 bis 31. Dezember 1918 4698 Schiffe von 9,414,277 Tons Gesamttrauminhalt verloren. Mit den Schiffen sind 40,800 Personen untergegangen, einschliesslich der Passagiere. Von diesen Schiffen sind infolge feindlicher Angriffe 3781 Schiffe mit 8,363,177 Tons Rauminhalt und 21,888 Personen untergegangen.

### Der polnisch-russische Frieden noch nicht unterzeichnet.

PARIS, 15. 2. (Elta)  
„Matin“ berichtet die aus Paris stammende Meldung über die Unterzeichnung des russisch-polnischen Friedensvertrages dahin, dass der Frieden noch nicht unterzeichnet worden ist.

### Was geht da vor sich?

KOWNO, 14. 2. (Elta).  
Nach hier eingegangenen Nachrichten ziehe die Polen bedeutende Kräfte in der Gegend von Turmont zusammen. Anscheinend haben sie vor, Kalknen zu besetzen. In Smalwi war ein polnischer General, welcher den Soldaten erklärte, dass man vorgehen und das litauische Gebiet bis zum Flusse Swentonia besetzen müsse. Die polnischen Soldaten erzählten den Einwohnern, dass ihr Angriff am Montag, den 14. Februar, beginnen würde.

### Sapieha Gesandter in London.

LONDON, 12. 2. (Elta).  
Nach einer Meldung des Reuterschen Telegraphischen Büros trifft der polnische Minister des Ausseren, Sapieha, am 13. Februar in London ein und wird sich dort drei Tage aufhalten. Er wird von dem englischen König empfangen werden, dem er sein Beglaubigungsschreiben als polnischer Gesandter in London überreichen wird.

Sapieha hofft auch, mit Lloyd Georges und Curson zusammenzutreffen.

### Russland verlangt Verlängerung des Waffenstillstandes.

WARSCHAU 15. 2. (Elta)  
Nach einer Warschauer Radiomeldung von 11. Februar hat der Vorsitzende der russischen Friedensdelegation an den Vorsitzenden der polnischen Friedensdelegation eine Note gerichtet, in welcher er die Verlängerung des Waffenstillstandes fordert, da die Russen sonst das Abkommen über den Austausch der Gefangenen nicht unterschreiben würden.

### Ein Bruder Krassins—Vertreter in Berlin.

KÖNIGSBERG, 15. 2. (Elta).  
Nach einer Meldung der „Königsberger Hartung-schen Zeitung“ ist der bisherige Vertreter Sowjet-russlands in Berlin abberufen worden. An seiner Stelle wurde ein Bruder Krassins zum Berliner Vertreter der Räteregierung ernannt.

### Polen—Rumänien.

BERLIN, 14. 2. (Elta)  
Nach einer Meldung der Berliner Vertretung der „Elta“ haben sich England und Italien gegen den polnisch-rumänischen Vertrag ausgesprochen. Auch der tschecho-slowakische Minister des Ausseren, Benesch, erklärte sich gegen das polnisch-rumänische Bündnis. Ausserdem sprach er sich gegen die Aufnahme Rumäniens in die Kleine Entente aus.

### Berliner Börse vom 15. Februar.

		Geld.	Brief.
London	1 Pfd. St.	281.50	292.—
New-York	1 Dollar	59.81	59.83
Amsterdam	1 Gulden	20.23	20.27
Stockholm	1 Krone (schwed.)	13.32	13.32
Kopenhagen	1 „ (dän.)	10.93	10.96
Zürich	1 „ (franz.)	9.82	9.84
Paris	1 „	4.33	—
Brüssel	1 „	—	—
Rom	1 Lire	2.17	—
Heisingsfors	1 Mark (fnn.)	2.35	2.39
Warschau	1 „ (poln.)	0.07	—

